Die Freien Wähler haben diese Direktkandidaten nominiert: Meike Schönborn (von links), Carmen Voigt, Nicole von Elling-Wynen, Regina Resch-Jansen, Marc Wynen, Andrea Resch und Sven Jagla. Foto: FWE

Die Kandidaten der Ellerhooper CDU wollen sich für verstärkte Energieeinsparung in ihrer Gemeinde einsetzen. Bürgermeisterin Wiebke Uhl (vorn, 2. von links) möchte im Amt bleiben. Foto: CDU

Zwei Frauen wollen Bürgermeisterin werden

In der Gemeinde Ellerhoop treten CDU und Freie Wähler an

Kommunalwahl

Michael Bunk

Thematisch liegen die beiden im Ellerhooper Gemeinderat vertretenen Fraktionen in vielen Themenbereichen oft dicht beieinander. Breite bis einstimmige Mehrheitsentscheidungen sind in den vergangenen fünf Jahren eher die Regel, als die Ausnahme gewesen, obwohl die CDU 2018 nur eine Stimme mehr als die Freien Wähler Ellerhoop (FWE) errungen hat.

FWE treten für mehr Transparenz ein

Das weiß auch Regina Resch-Jansen, Nummer eins auf der Liste der FWE. Wie also sich abgrenzen von der Union? „Es geht mehr um die Art und Weise, wie Politik läuft – oder besser: laufen müsste“, sagt die Vorsitzende des Ellerhooper Finanzausschusses. Ihr werde zu viel „mal eben entschieden und dann mitgeteilt“. Die FWE träten für eine stärkere Transparenz in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung ein. Außerdem solle es pro Jahr mindestens eine Einwohnerversammlung geben.

Solide Finanzen

Inhaltlich wirbt die Wählergemeinschaft mit soliden Finanzen, Unterstützung von Vereinen und Verbänden sowie der Feuerwehr und der Grundschule, dem Erhalt des Kinderbetreuungsangebots sowie dem kontinuierlichen Ausbau des Trinkwassernetzes ohne Anschlusszwang.

Mit Blick auf die eingeschränkten Einnahmemöglichkeiten spricht sich Resch-Jansen dafür aus, Kleingewerbe in Ellerhoop anzusiedeln. Problem: Bislang bekomme die Gemeinde wegen ihrer Lage in der Grünachse des Kreises keine Gewerbegebiete genehmigt. „Das wäre etwas, das uns unter den Nägeln brennt“, sagt sie.

Auf dem Personaltableau der FWE ziehen sich Peter Lohmann und der derzeitige 1. stellvertretende Bürgermeister Karl-Ernst Bürkner zurück. Jüngste Kandidatin der Wählergemeinschaft ist Andrea Resch (Jahrgang 2000).

Die CDU vertraut auf ihre sieben aktuellen Gemeindevertreter als Direktkandidaten, um ihre knappe Mehrheit zu verteidigen. An der Spitze Wiebke Uhl, die seit 15. September 2011 Bürgermeisterin des Dorfes ist.

Zwei Ansätze schreibt sich die Union für die kommende Wahlperiode auf die Fahne: die bereits angestoßene Diskussion um einen Markttreff als Möglichkeit, eine Nahversorgungsmöglichkeit im Ort zu etablieren, und die Etablierung eines so genannten Kümmerers. Ein Konzept, mit dem laut CDU Bürger im Notfall zentral unterstützt werden können.

Ein Kümmerer könne bei Fahrten zum Arzt oder zur Verwaltung ebenso helfen wie beim Ausfüllen von Formularen oder auch einfach nur Gesprächspartner sein, um die Einsamkeit zu besiegen. „Mit einem Kümmerer sehen wir uns als Gemeinde auf dem richtigen Weg, um auch das Leben für Bürgerinnen und Bürger zu gestalten, die in irgendeiner Weise Unterstützung benötigen“, heißt es dazu im Wahlprogramm der CDU, die darauf verweist, dass solche Personen bereits in anderen Kommunen erfolgreich eingesetzt würden.

Der Ausbau des Wassernetzes durch die Stadtwerke Tornesch findet sich in den Zielen ebenso wieder wie die Unterstützung von Feuerwehr oder den Wunsch, Vereine und Verbände für die aktive Mitarbeit in der Dorfentwicklung einzubinden. Auch die Finanzlage wolle man immer im Blick haben.

Kommunalwahl ist keine Bürgermeisterwahl

Nun ist die Kommunalwahl am 14. Mai keine Bürgermeisterwahl, wohl aber mehr als eine Vorentscheidung. Die stärkste Fraktion hat das Zugriffsrecht. Wiebke Uhl (CDU) würde gern Bürgermeisterin bleiben, aber auch die FWE würden dies nutzen. Regina Resch-Jansen stünde bereit. „Ich bin seit 14 Jahren in der Gemeindevertretung. Ich habe die Erfahrung und das Standing, um das Amt auszufüllen“, sagt sie.

Direktkandidaten in Ellerhoop

CDU: Wiebke Uhl, Hans-Jürgen Horst, Frank Möller, Ralf Mehlen, Michael Graumann, Christiane Jorjan, Harm Ladiges
FWE: Regina Resch-Jansen, Meike Schönborn, Carmen Voigt, Sven Jagla, Andrea Resch, Nicole von Elling-Wynen, Marc Wynen
Gemeindevertreter: 13
Wahlberechtigte: 1265
Kommunalwahl 2018:
CDU 52,6 Prozent
,FWE 47,4 Prozent